

Stadtwerke Norderstedt

Norderstedt

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2016

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2016

Aktivseite	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.839.334,73	3.122
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.729.325,73	57.069
2. Technische Anlagen und Maschinen	99.244.169,74	94.695
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.708.646,00	6.848
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.164.319,03	2.880
	163.846.460,50	161.492
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	47.781.502,58	45.781
2. Beteiligungen	663.500,00	821
3. Sonstige Ausleihungen	385.780,75	411
	48.830.783,33	47.013
	215.516.578,56	211.627
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	978.156,11	933
	978.156,11	933
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.314.887,45	13.566
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.288.139,75	5.583
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.294.205,88	306
4. Forderungen gegen die Stadt	7.110.611,24	4.855
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.880.148,40	2.066
	28.887.992,72	26.376
III. Kassenbestand, Postbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	9.673.323,60	17.122
	39.539.472,43	44.431
C. Rechnungsabgrenzungsposten	809.860,48	502
	255.865.911,47	256.560

Bilanz der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt zum 31.Dezember 2016

Passivseite	31.12.2016 EUR	31.12.2015 TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.857.300,00	4.857
II. Kapitalrücklage	1.967.274,84	1.967
III. Gewinnrücklagen		
1. Andere Gewinnrücklagen	80.451.879,34	80.452
IV. Jahresüberschuss	11.949.913,66	10.952
	99.226.367,84	98.228
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	6.779.555,00	5.714
C. Empfangene Ertragszuschüsse	872.865,00	1.272
D. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	4.898.111,41	3.793
2. Sonstige Rückstellungen	1.435.937,77	1.403
	6.334.049,18	5.196
E. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	119.214.299,47	125.400
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	165.542,88	152
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.193.480,48	7.017
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.028.802,04	2.484
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	20.336,03	6
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.997.992,21	1.452
7. Sonstige Verbindlichkeiten	12.032.621,34	9.639
davon aus Steuern EUR 3.221.234,06 (Vj. TEUR 1.523)		
	142.653.074,45	146.150
	255.865.911,47	256.560

Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2016

	2016 EUR	2015 TEUR
1. Umsatzerlöse	110.275.875,29	108.251
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	2.005.864,49	1.697
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.848.723,88	3.530
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	52.705.402,46	49.389
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.052.005,11	4.426
	57.757.407,57	53.815
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	16.090.186,32	15.038
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 999.021,74 (Vj. TEUR 1.050)	4.128.870,49	3.969
	20.219.056,81	19.007
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	14.715.101,39	14.318
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.413.558,68	13.984
8. Erträge aus Beteiligungen	415,00	0
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	11.510.913,93	11.329
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	4.047,84	4
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen EUR 2.736,11 (Vj. TEUR 7)	10.415,71	11
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	157.100,00	0
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. TEUR 3) davon Aufwendungen aus Aufzinsungen EUR 0,00 (Vj. TEUR 59)	3.978.666,69	4.138
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.433.632,12	2.580
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.232.146,60	5.363
16. Ergebnis nach Steuern	12.749.586,28	11.617
17. Sonstige Steuern	799.672,62	665
18. Jahresüberschuss	11.949.913,66	10.952

Stadtwerke Norderstedt, Norderstedt

Anhang zum 31. Dezember 2016

I. Allgemeines

Sitz der Stadtwerke Norderstedt ist Norderstedt.
Der Eigenbetrieb ist unter der Nummer HRA 2643 NO im Handelsregister des Amtsgerichts Kiel eingetragen.

Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Vertikal integrierte Energieversorgungsunternehmen haben gem. § 6b EnWG ungeachtet ihrer Rechtsform einen Jahresabschluss und Lagebericht nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufzustellen. Entsprechend wurde der Jahresabschluss unter Berücksichtigung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften i.S. des § 267 Abs. 3 HGB aufgestellt.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Bei den Herstellungskosten der selbsterstellten Anlagen werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Gemeinkostenzuschläge berücksichtigt. Im Rahmen der planmäßigen Abschreibungen werden die Anschaffungs- oder Herstellungskosten auf die Geschäftsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Wert bis zu EUR 410,00 werden im Jahr des Zugangs in voller Höhe abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Abgang dargestellt.

Die Vorräte sind mit den fortgeschriebenen durchschnittlichen Anschaffungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips bewertet worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die liquiden Mittel sind mit dem Nominal- bzw. Nennwert angesetzt worden.

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wird durch pauschale Wertberichtigungen in angemessener Höhe Rechnung getragen.

Die empfangenen Baukostenzuschüsse werden in einen Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen eingestellt und über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagen aufgelöst.

Die bis zum 31.12.2002 empfangenen Ertragszuschüsse werden gemäß § 20 Abs. 3 EigVO-SH a.F. linear über 20 Jahre aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Ihre Höhe ist nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag bemessen worden.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zu ihrem Erfüllungsbetrag.

Mit Ausnahme der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz eingetretenen Änderungen bei den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Erträgen sind die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr unverändert.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen	Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel dargestellt.
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind EUR 2.084.061,96 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 3.204.077,79 sonstige Forderungen enthalten.
Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	Die Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen beinhalten ausschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.
Forderungen gegen die Stadt	Hierin enthalten sind EUR 811.907,24 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und EUR 6.298.704,00 sonstige Forderungen. Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.
Sonstige Rückstellungen	Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehenden Urlaub, geleistete Mehrstunden und Mitarbeitervergütungen (TEUR 418), für Jahresabschlusserstellung und Jahresabschlussprüfung (TEUR 155), für Berufsgenossenschaft (TEUR 115), für Mehr-/Minder Mengenabrechnung Gas und vermiedene Netzentgelte (TEUR 79), für Rückzahlungsansprüche (TEUR 200), für noch ausstehende Rechnungen (TEUR 225) und für Grundwasserentnahmeabgabe (TEUR 244).

Verbindlichkeiten	Stand	Restlaufzeit		
	31.12.2016	bis 1 Jahr	1 - 5 Jahre	über 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	119.214.299,47	7.162.549,46	25.919.604,35	86.132.145,66
(Vj.)	125.400.218,98	6.973.697,35	25.748.069,43	92.678.452,20
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	165.542,88	165.542,88	0,00	0,00
(Vj.)	151.898,25	151.898,25	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.193.480,48	7.193.480,48	0,00	0,00
(Vj.)	7.017.087,35	7.017.087,35	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.028.802,04	2.028.802,04	0,00	0,00
(Vj.)	2.484.222,71	2.484.222,71	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	20.336,03	20.336,03	0,00	0,00
(Vj.)	5.355,00	5.355,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	1.997.992,21	1.997.992,21	0,00	0,00
(Vj.)	1.452.404,60	1.452.404,60	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12.032.621,34	11.540.172,80	492.448,54	0,00
(Vj.)	9.638.848,40	9.146.399,86	492.448,54	0,00
	142.653.074,45	30.108.875,90	26.412.052,89	86.132.145,66
(Vj.)	146.150.035,29	27.231.065,12	26.240.517,97	92.678.452,20

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

In den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind EUR 362.866,42 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.665.935,62 sonstige Verbindlichkeiten enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen

Der Ansatz betrifft ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt

Ausgewiesen werden EUR 66.545,83 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und EUR 1.931.446,38 sonstige Verbindlichkeiten.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse	<u>2016</u> TEUR	<u>2015</u> TEUR
Energie- und Wasserversorgung	86.494	85.547
Service-Leistungen	13.680	13.060
RZ/Gebäudemanagement	5.612	5.072
Bäderbetrieb	4.091	4.128
Ertragszuschüsse	399	444
	110.276	108.251

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt erstmalig nach der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz neu gefassten Definition für die Umsatzerlöse. Danach sind Erlöse dann als Umsatzerlöse auszuweisen, wenn sie aus dem Verkauf und der Vermietung und Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen resultieren.

Bei Anwendung der neu gefassten Umsatzdefinition im Vorjahr hätten sich Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 108.551 ergeben, die im Wesentlichen aus Miet-, Pacht- und Kantineerlösen resultieren.

Materialaufwand

In Folge des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes werden Aufwendungen in Höhe von TEUR 5.244 für Konzessionsabgaben, Grundwasserentnahmeabgabe und Aufwendungen aus Weiterberechnungen erstmalig unter der Position Materialaufwand ausgewiesen.

IV. Angaben gemäß § 6b Abs. 2 EnWG

Die Stadtwerke Norderstedt tätigen mit der wilhelm. tel GmbH als Unternehmen i.S.d. § 271 HGB Geschäfte größeren Umfangs. Die wesentlichen Transaktionen resultieren aus Miet- und Pachtverträgen, aus technischen Dienstleistungen und aus Abrechnungsdienstleistungen als leistendes Unternehmen und aus Aufwendungen für Vertriebsleistungen als leistungsempfangenes Unternehmen.

Die Stadtwerke Norderstedt erhielten für erbrachte Leistungen TEUR 11.470 und wendeten für empfangene Leistungen TEUR 1.190 auf.

V. Sonstige Angaben

Anzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr wurden im Durchschnitt 342 (Vj. 332) Arbeitnehmer beschäftigt, die sich auf folgende Gruppen verteilen:

	<u>Geschäftsjahr</u>	<u>Vorjahr</u>
Vollzeitkräfte	274	265
Teilzeitkräfte	32	29
Geringfügig Beschäftigte	36	38
	342	332

Gesamtbezüge und Angaben gem. Vergütungsoffenlegungsgesetz Schleswig-Holstein

Den Werkleitern wurden folgende Vergütungen gewährt:

	Erfolgs- unabhängige Komponenten EUR	Erfolgs- bezogene Komponenten EUR	Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung EUR
Axel Gengelbach	167.058,20	0,00	0,00
Jens Seedorff	177.085,08	0,00	0,00
Theo Weirich	174.620,40	0,00	0,00

Die Vergütung der Sitzungsgelder für die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses erfolgt über den städtischen Haushalt. Der Eigenbetrieb leistet an die Mitglieder des Stadtwerkeausschusses keine Zahlungen.

Werkleitung

Jens Seedorff	Werkleiter Finanzen und Erster Werkleiter
Axel Gengelbach	Werkleiter Netze und Technik
Theo Weirich	Werkleiter Vertrieb und Kommunikation

Stadtwerkeausschuss

Heideltraud Peihs	Vorsitzende Kauffrau/Rentnerin
Thomas Jäger	1. Stellvertretender Vorsitzender Polizeibeamter
Arne Lunding	2. Stellvertretender Vorsitzender Diplom-Ingenieur
Bernd Andt	Beamter
Miro Berbig	IT-Consultant
Renè Bülow	Bestatter
Jörg Doblinger	Automobilkaufmann
Gabriele Heyer	Kürschnermeisterin
Bernd Kiehm	Angestellter
Gert Leiteritz	Rentner
Thorsten Loeck	Angestellter
Uwe Matthes	Vermögensberater
Michael Ramcke	Freiberuflicher Consultant
Friedhelm Voß	Projektmanager

Beteiligungen

Verkehrsgesellschaft Norderstedt mbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 1.920.000,00
	% 75,00
Eigenkapital am 31.12.2016	EUR 2.681.706,00
Jahresergebnis 2016	EUR 0,00

Mit der Verkehrsgesellschaft Norderstedt besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

wilhelm. tel GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR 4.000.000,00
	% 100,00
Eigenkapital am 31.12.2016	EUR 43.536.502,58
Jahresergebnis 2016	EUR 0,00

Mit der wilhelm. tel GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Stadtpark Norderstedt GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	125.000,00
	%	100,00
Eigenkapital am 31.12.2016	EUR	2.325.000,00
Jahresergebnis 2016	EUR	0,00

Mit der Stadtpark Norderstedt GmbH besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

VUA-Software-Haus GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	5.200,00
	%	6,25
Eigenkapital am 31.12.2016	EUR	108.885,57
Jahresergebnis 2016	EUR	6.677,31

EEG Energie- Einkaufs- und Service GmbH, Henstedt-Ulzburg

Anteil am Stammkapital	EUR	785.400,00
	%	15,48
Eigenkapital am 31.12.2015	EUR	4.036.275,97
Jahresergebnis 2015	EUR	-1.453.152,36

MeterPan GmbH, Norderstedt

Anteil am Stammkapital	EUR	30.000,00
	%	25,00
Eigenkapital am 31.12.2015	EUR	105.127,10
Jahresergebnis 2015	EUR	-14.872,90

Abschlussprüferhonorar

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar gliedert sich wie folgt:

	<u>TEUR</u>
a) Abschlussprüfungsleistungen	30
b) andere Bestätigungsleistungen	0
c) Steuerberatungsleistungen	0
d) sonstige Leistungen	3
	33

**Sonstige finanzielle
Verpflichtungen**

Aus Energielieferverträgen bestehen finanzielle Verpflichtungen für den Strombezug in Höhe von TEUR 9.196 und für den Gasbezug in Höhe von TEUR 6.725.

Ergebnisverwendung

Die Werkleitung schlägt vor, vom Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von EUR 4.599.913,66 in die Gewinnrücklagen einzustellen und EUR 7.350.000,00 an den Gesellschafter Stadt Norderstedt auszuschütten.

Norderstedt, den 24. März 2017

Die Werkleitung

Jahresabschluss Stadtwerke Norderstedt

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2016

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand am 31. 12. 2016
	Stand am 01. 01. 2016	Zuschreibung (Z) Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	15.084.865,31	992.031,52	0,00	0,00	16.076.896,83
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	92.030.236,22	660.898,39	102.027,28	0,00	92.589.107,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	299.007.829,73	522.698,00 (Z) 11.569.445,52	2.312.709,61	2.452.397,09	311.239.660,73
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.358.872,94	1.659.639,87	707.612,72	0,00	28.310.900,09
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.880.477,25	1.736.238,87	0,00	-2.452.397,09	2.164.319,03
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	45.781.502,58	2.000.000,00	0,00	0,00	47.781.502,58
2. Beteiligungen	820.600,00	0,00	0,00	0,00	820.600,00
3. Sonstige Ausleihungen	411.285,42	10.737,13	36.241,80	0,00	385.780,75
	483.375.669,45	522.698,00 (Z) 19.151.689,30	3.158.591,41	0,00	499.368.767,34

Stand am 01. 01. 2016	Abschreibungen		Stand am 31. 12. 2016	Restbuchwerte	
	Zuschreibung (Z) Zugänge	Abgänge		Restbuchwerte am 31.12.2016	Restbuchwerte am 31.12.2015
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.962.933,58	1.274.628,52	0,00	13.237.562,10	2.839.334,73	3.121.931,73
34.961.388,49	1.974.232,39	75.839,28	36.859.781,60	55.729.325,73	57.068.847,73
204.313.010,99	239.067,00 (Z) 9.703.507,61	2.260.094,61	211.995.490,99	99.244.169,74	94.694.818,74
20.511.007,94	1.762.732,87	671.486,72	21.602.254,09	6.708.646,00	6.847.865,00
0,00	0,00	0,00	0,00	2.164.319,03	2.880.477,25
0,00	0,00	0,00	0,00	47.781.502,58	45.781.502,58
0,00	157.100,00	0,00	157.100,00	663.500,00	820.600,00
0,00	0,00	0,00	0,00	385.780,75	411.285,42
271.748.341,00	239.067,00 (Z) 14.872.201,39	3.007.420,61	283.852.188,78	215.516.578,56	211.627.328,45